

Warum überhaupt Schüler- und Elternpartizipation ?

Beitrag von „Elternschreck“ vom 11. Juni 2012 17:45

Zitat Silicium :

Zitat

Klar, wird es immer vernünftige Menschen geben. Aber wenn alle Menschen so wären, würden immer alle Hausaufgaben gemacht, der Unterricht nicht gestört und keine Eltern würden sich mit abstrusen Beschwerden melden.

Und genau diese Verhältnisse, geehrter Silicium, existieren an unseren Schulen nicht ! Man tut so, als bräuchten sich Schüler und Eltern die *Partizipation* vorher nicht erarbeiten. Bei diesem asymmetrischen Prinzip geht es eher um die Bedienung einseitiger Forderungen statt vorheriger Erfüllung selbstverständlicher Pflichten.

Der gebetsmühlenartig moralisierende und überhöhte Begriff *mündiger Bürger* erscheint mir da in solchen Zusammenhängen eher absurd und peinlich.

Zitat

Allein darauf zu hoffen, dass bei Mehrheitsentscheidungen sich "die gesunde Absicht und Menschenverstand" durchsetzt ist so, als könnte jeder über sein Gehalt selber abstimmen und man hoffte darauf, dass dies schon uneigennützig passiert.

Doppelplusguter Gedanke ! 😎